

INHALT

Gerhard Falkner

Ode an mein Gehirn

3

Norbert Hummelt

Die Worte der verlorenen Reinschrift.

Gerhard Falkners Hölderlin-Nachfolge

4

Gregor Dotzauer

Instadtsetzung und Verbergung der Seele.

Über die Ich-Inszenierungen in »Gegensprechstadt –

ground zero« und »Bruno«

14

Peter Geist

lichtkolik in der schwärze. Gerhard Falkners Langgedichte

23

Michael Braun

Vereinigung der Gegensätze. Drei Fußnoten zu

Gerhard Falkners »wemut«

39

Steffen Popp

Eine lebendige Spur. Überlegungen zu Gerhard Falkners

»Endogene Gedichte. Ein Grundbuch«

44

Kurt Drawert

Minnesänger der Moderne. Die »endogenen Gedichte« von

Gerhard Falkner – Elf Jahre später. Eine exogene Nachbemerkung

49

Hans Thill

Die Treppe im Tsunami. Anmerkungen zu Gerhard Falkners

Gedicht »NA NED REHTEA, TSUNAMI«

58

<i>Monika Rinck</i>	
Zwei Abbildungen des lyrischen Ichs	64
<i>Jan Wagner</i>	
Falkners Falter	65
<i>Ann Cotten</i>	
Katachresen. Beobachtungen an Gedichten von Gerhard Falkner	67
<i>Sabine Peters</i>	
Unterstellungen, Entstellungen: Gerhard Falkners Zweifel an der Sprache und am Sprechen. Am Beispiel des Gedichts »Das Tote Meer«	80
<i>Norbert Lange</i>	
Nuit blanche. Eine Fußnotensammlung zu zwei Gedichten von Gerhard Falkner	82
<i>Cornelia Jentzsch / Gerhard Falkner</i>	
Schönheit – dieses leuchtende Wunder am Ende des Zufalls. Ein Gespräch	86
<i>Gerhard Falkner</i>	
Na was denn nun, Herr Falkner!	91
<i>Constantin Lieb</i>	
Gerhard Falkner – Auswahlbibliografie 1975–2013	92
Notizen	100